

FAX-Nummer: 0-07321/342622

LABOKLIN GmbH&CoKG, Postfach 1810, DE-97668 Bad Kissingen

Tierärztl. Praxis am Baderhölzle
Dr. Andreas Hofmann
Täle 3
89522 Heidenheim
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 1406-W-19055
Datum Eingang: 19-06-2014
Datum Befund: 27-06-2014

| | | | |
|------------------------|--------------------|----------|------------|
| Angaben zum Patienten: | Hund | männlich | * 24.01.13 |
| | Labrador Retriever | | |
| Patientenbesitzer: | Herrmann, Gunter | | |
| Probenmaterial: | EDTA-Blut | | |
| Probenentnahme: | 17-06-2014 | | |

Name: **Xaver Nero**
ZB-Nummer: **EKU 13-35185**
Chip-Nummer: **276098104627871**
Täto-Nummer: **---**

Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig für das intakte Gen. Er ist kein Träger der Mutation im Exon 2 des SOD1-Gen, die als Hochrisikofaktor für die Degenerative Myelopathie angesehen wird. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weitergegeben.

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1 Gens im Zusammenhang mit DM auf.

Narkolepsie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig für das intakte Gen. Er ist kein Träger des Gens für die Narkolepsie beim Labrador. Das Tier ist genetisch gesund und wird die von der Mutation ausgelöste Symptome nicht ausprägen. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weitergegeben.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene

Untersuchungsmaterial und die Rasse Labrador.

Erbliche Myopathie (CNM) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig für das intakte Gen. Er ist kein Träger des Gens für die cnm-Myopathie beim Labrador Retriever. An die Nachkommen wird nur das intakte Gen weitergegeben.

Dieser Test dient zum Nachweis der zentronukleären Myopathie (cnm); andere Formen der Myopathie werden durch diesen Test nicht erfasst.

Das Ergebnis gilt nur für die Rasse Labrador Retriever.

B-Lokus (Fellfarbe braun) - PCR

Ergebnis: Genotyp B/b

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am B-Lokus die Allelkombination B/b, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom B-Lokus festgelegten Farben (je nach Rasse: braun, rot, liver, livernose) auf.

Er gibt aber die Anlage für diese Fellfarben mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter.

E-Lokus (Fellfarbe gelb) - PCR

Ergebnis: Genotyp E/e

Interpretation: Der untersuchte Hund hat am E-Lokus die Allelkombination E/e, d.h. das Fell des Hundes weist in den pigmentierten Bereichen nicht die vom E-Lokus festgelegten Farben (je nach Rasse: gelb, lemon, rot, cream, apricot) auf.

Er gibt aber die Anlage für diese Fellfarben mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter.

Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation, die für die Ausprägung dieser Fellfarben verantwortlich ist.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

D-Lokus (Dilution, Fellfarbverdünnung) - PCR

Ergebnis: Genotyp D/D

Interpretation: Der untersuchte Hund ist kein Anlageträger des Farbverdünnungsallels Dilution.

Der Hund kann an seine Nachkommen nur das Wildtypallel (D), nicht aber das Verdünnungsallel (d) weitergeben.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Untersuchungsmaterial.

***prcd-PRA (Partnerlabor) - PCR**

Ergebnis: Genotyp: N/N (A, frei)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das normale Gen. Dieser Hund trägt nicht die prcd-PRA-Mutation, die als ursächlich für diese Form der PRA beschrieben wurde. Es besteht kein Risiko, dass der Hund an dieser Form der prcd-PRA erkrankt.

Der untersuchte Hund kann mit jedem beliebigen Hund verpaart werden, da hierbei kein Risiko für betroffene Nachkommen besteht.

Das Ergebnis gilt für das eingesandte Untersuchungsmaterial und die Rassen American Cocker Spaniel, American Eskimo Dog, Australian Cattle Dog, Australian Shepherd, Australian Stumpy Tail Cattle Dog, Bolonka Zwetna, Chesapeake Bay Retriever, Chinese Crested, English Cocker Spaniel, Entlebucher Sennenhund, Finnischer Lapphund, Golden Retriever, Kuvasz, Lappländischer Rentierhund, Labrador Retriever, Markiesje, Norwegischer Elchhund, Nova Scotia Duck Tolling Retriever, Portugiesischer Wasserhund, Riesenschnauzer, Schipperke, Silky Terrier, Spanischer Wasserhund, Schwedischer Lapphund, Pudel und Yorkshire Terrier.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (D-PL-13186-01). (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Befund-Nr.: 1406-W-19055

LABOKLIN
LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

Mengenrabatt wurde berücksichtigt!

*** ENDE des Befundes ***

*: Ausführung durch Partnerlabor



Hr. Dr. Beitzinger
Dipl.-Biol. Molekularbiologie